

Ein großer Frosch ist das Maskottchen

1. Feuerfrösche-Cup in Großörner

Im Herbst will die Abteilung Unihockey in den Spielbetrieb einsteigen.

Großörner (WS). Kürzlich trafen sich die Feuerfrösche vom SV "Rot-Weiß" Großörner in der neu gestalteten Mehrzweckhalle mit den Teams der Aschersleben Ravens und dem UHC Sparkasse Weißenfels zum Unihockeyturnier. Die Aktiven der Altersklasse U 13 konnten es gar nicht erwarten, bis der Schiedsrichter das erste Spiel UHC Weißenfels, eine Jugendauswahl des amtierenden Deutschen Meisters, gegen die 1. der Feuerfrösche in der gut besuchten Halle anpiff. Mit einem überraschenden Unentschieden endete die erste Begegnung.

Auch die anderen fünf Partien waren sehr spannend, und die Feuerfrösche waren sich der Anfeuerungsrufe der einheimischen Fans gewiss. Bei Punktgleichheit der Aschersleber Raben hatten die Gäste gegenüber der Zweiten der Feuerfrösche durch das bessere Torverhältnis den Vorteil und holten sich, noch ganz außer Atem, den Pokal ab. Ortsbürgermeister Bernd Hojenski nahm gemeinsam mit Abteilungsleiterin Annett Liebing die Siegerehrung vor. Einen Sonderpreis als bester Spieler des Turniers erhielt der quirlige Fabian Baierl aus Großörner.

Natürlich freute sich A. Liebing über die aktive Hilfe vieler Eltern und Großeltern, die froh sind, dass ihre Kinder und Enkel einer sinnvollen und gesunden Freizeitbeschäftigung nachgehen

können. Seit ca. 8 Monaten befindet sich die Abteilung Unihockey im Aufbau, neben Annett Liebing arbeiten Ramona Sucker und Rainer Hulsch als Übungsleiter. Wenn es seine Zeit erlaubt, ist auch Matthias Liebing, der Bruder der Abteilungsleiterin, mit von der Partie und mit seinen sportwissenschaftlich fundierten Ratschlägen eine wertvolle Hilfe. Da der Zulauf zum Unihockey seit der Neugründung der Abteilung nicht abreißt, sind die Übungsleiter manchmal ein bisschen überfordert und brauchen dringend auch in dieser Hinsicht Unterstützung. SV-Vorsitzender Heiko Krause freut sich über das Engagement der Abteilungsleitung und sieht mit der Abteilung Unihockey einen positiven Aufwärtstrend im SV Rot-Weiß Großörner in Sachen Jugendarbeit. Auch Ortsbürgermeister Hojenski sprach sich hocheifrig über die großartigen Aktivitäten der Feuerfrösche aus und bekräftigte dies mit einer Spende von der Stadt Mansfeld.

Im Herbst will die Abteilung in den Spielbetrieb einsteigen, bis zum Beginn der Spielserie bleibt nicht mehr so viel Zeit und so ist intensive Sportarbeit an der Tagesordnung. Die Torkinder brauchen noch die entsprechende Ausrüstung, und die Feuerfrösche freuen sich über jegliche Unterstützung. Ein Maskottchen gibt es aber schon, es ist ein riesiger "BINGO"-Frosch, den Frau Born vom Lotto-Shop über die Lotto-Toto GmbH Sachsen/Anhalt zur Verfügung gestellt hat.

